

Beyond the White Cube? (Berlin, 25 Mar 11)

Berlinische Galerie. Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur,
25.03.2011

Anmeldeschluss: 17.03.2011

Diana Brinkmeyer

Beyond the White Cube? Ausstellungsarchitektur, Raumgestaltung und Inszenierung heute

Seit den 1970er Jahren ist der White Cube als vermeintlich neutraler, idealer Ausstellungsraum umstritten. Dennoch bildet er als Idee weiterhin die konzeptuelle Grundlage vieler Museums- und Ausstellungsräume. Das Symposium in der Berlinischen Galerie fragt nach dem heutigen Umgang mit dem White Cube: Aktuelle Tendenzen der Ausstellungsgestaltung sollen historisch verortet, interdisziplinär diskutiert und auf ihre Relevanz für die Praxis geprüft werden.

Gerade in Berlin wird das Konzept des White Cube – sparsame Hängung auf weißen Wänden – seit den 1990er Jahren auf unterschiedliche Weise aufgebrochen. Auf der Suche nach Alternativen setzt man häufig auf die Umnutzung historischer Räume oder erprobt im Falle von Museumsneubauten unkonventionelle architektonische Herangehensweisen. Die Inszenierung von Ausstellungen spielt dabei eine immer größere Rolle, nicht zuletzt bedingt durch die Suche nach neuen Präsentationsformen für Installationen und Videoarbeiten. Um die bestmögliche Wirkung eines Exponats zu erreichen, vielleicht gar dem Betrachter ein „Kunsterlebnis“ zu ermöglichen, sind daher heute neben Kuratoren oft auch Künstler, Architekten oder Szenografen in Gestaltungsprozesse eingebunden.

„Beyond the White Cube?“ stellt diese Entwicklungen in den Mittelpunkt und möchte als Plattform für Architekten, Kuratoren, Galeristen, Szenografen und Designer fungieren.

PROGRAMM

9.00

Einlass

10.00

Begrüßung

Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

10.05

Einführung

Diana Brinkmeyer

Anke Kugelmann

Christina Landbrecht

Philip Norten

Wissenschaftliche Volontäre der Berlinischen Galerie

10.15

Mit Blick in den Rückspiegel – Innovative Sammlungseinrichtungen und Raumgestaltungen in der Vergangenheit

Dr. Charlotte Klonk, Dozentin am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin

11.00

Argumentationen im Raum – Vom modernen White Cube zu alternativen Ausstellungsdisplays

Ellen Blumenstein, freie Kuratorin, Gründerin des Salon Populaire, Berlin

11.45

Kaffeepause

12.15

Szenografie und Ausstellungsraum

Prof. Beatrix von Pilgrim, Professorin für Szenografie an der HfG Karlsruhe, Szenografin, bildende Künstlerin

13.00

Curatorial Design

Prof. Wilfried Kuehn, Kuehn Malvezzi, Berlin, Professor für Ausstellungsdesign und kuratorische Praxis an der HfG Karlsruhe

13.45

Mittagspause

14.45

Analogien und Divergenzen zwischen Wechselausstellungen und Sammlungspräsentationen

Rein Wolfs, künstlerischer Leiter der Kunsthalle Fridericianum Kassel

15.30 Podiumsdiskussion

„Stellwände allein reichen nicht mehr“

Prof. Dr. Friedrich von Borries, Architekt, Kurator und Professor für Designtheorie an der HBK Hamburg

Susanne Pfeffer, Kuratorin, KW – Institute for Contemporary Art, Berlin

Dr. Dieter Scholz, Kurator, Neue Nationalgalerie, Berlin

Thomas Willemeit, Architekt, GRAFT, Berlin

Moderation: Nikolaus Bernau, Architekturjournalist und Museumshistoriker

Ort: Berlinische Galerie

Termin: 25.03.2011, 10-17 Uhr

Teilnahmegebühr: 18 Euro, ermäßigt 9 Euro bei Überweisung vorab bzw. 20 Euro, ermäßigt 10 Euro bei Barzahlung am Veranstaltungstag

Anmeldung: bis 17.03.2011 unter whitecube@berlinischegalerie.de oder per Anmeldeformular unter <http://www.berlinischegalerie.de/index.php?id=1149&L=0>

Quellennachweis:

CONF: Beyond the White Cube? (Berlin, 25 Mar 11). In: ArtHist.net, 18.02.2011. Letzter Zugriff 13.03.2025.

<<https://arthist.net/archive/934>>.